

Pressemitteilung

Nr.: 422/2022

Potsdam, 30. September 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Krankenzukunftsfonds: Nonnemacher übergibt Förderbescheide an Sana Kliniken Sommerfeld

Mit dem Inkrafttreten des Krankenzukunftsgesetzes des Bundes wurde der Krankenzukunftsfonds geschaffen, um vor allem Investitionen in die digitale Infrastruktur wie Maßnahmen zur Digitalisierung der Ablauforganisation und Kommunikation, Telemedizin, Robotik und Hightech-Medizin, IT- und Cybersicherheit zu fördern. Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher übergab heute Förderbescheide aus dem Krankenzukunftsfonds für das Land Brandenburg an die Sana Kliniken Sommerfeld in Kremmen (Oberhavel). Das Haus kann mit einer Förderung von rund 2,3 Millionen Euro rechnen.

Die Gelder sollen in den Sana Kliniken Sommerfeld insbesondere für die Einführung einer digitalen Patientenakte sowie eines digitalen Patientenportals, welches die Möglichkeit der Begleitung einrichtungsübergreifender Behandlungsprozesse bietet, eingesetzt werden.

Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher: „Die Digitalisierung der Kliniken bietet große Chancen gerade für die ländlichen Räume. Sie kann maßgeblich dazu beitragen, Klinikabläufe zu optimieren und so die Qualität der Behandlung verbessern und die Patientensicherheit erhöhen. Viele Krankenhäuser stehen in diesen Tagen nicht nur wegen der enorm gestiegenen Energiepreise wirtschaftlich mit dem Rücken zur Wand. Mit dem Zukunftsfonds können wir in einem wichtigen Bereich unterstützen. Ich freue mich sehr, auch heute hier in Kremmen die Bescheide persönlich übergeben zu können.“

Direktorin Wiebke Gröper: „Mit der Überreichung der Förderbescheide wird es uns möglich, unseren Standort noch digitaler und somit zukunftsfähiger zu gestalten. Mit den geplanten Digitalisierungsprojekten an unserem Standort werden wir es in den kommenden Jahren schaffen, sowohl eine bessere Behandlungsqualität durch die Optimierung und Digitalisierung der Prozesse herzustellen, als auch die Vernetzung und Kommunikation zwischen den Sektoren zu verbessern. Wir sind überzeugt, dass die geplanten Digitalisierungsprojekte einen essenziellen Mehrwert bieten.“

Die Sana Kliniken Sommerfeld sind ein Fachkrankenhaus in privater Trägerschaft mit einem Kompetenzzentrum für Orthopädie mit den Fachkliniken für operative Orthopädie und nichtoperative Orthopädie, Manuelle Medizin, Wirbelsäulen Chirurgie sowie direkt angeschlossener Rehabilitationsklinik.

Alle Maßnahmen aus dem Krankenhauszukunftsgesetz werden zu 70 Prozent aus Bundesmitteln gefördert, 30 Prozent stellt das Land Brandenburg. Damit stehen Brandenburg insgesamt rund 127 Millionen Euro zur Verfügung. Alle 54 Brandenburger Kliniken haben Anträge auf Förderung aus dem Krankenhauszukunftsfonds gestellt und können von dem Programm profitieren.